

Abkürzungen

Medizinisch gebräuchliche Abkürzungen, die im folgenden Verzeichnis nicht aufgeführt sind, finden sich als Stichworteinträge. Vgl. auch Hinweise zur Benutzung (S. IX)

A., Aa.	Arteria, Arteriae	i. S.	im Sinne
Abb.	Abbildung	ital.	italienisch
Abk.	Abkürzung	i. w. S.	im weiteren Sinne
Abs.	Absatz	jap.	japanisch
allg.	allgemein		
anat.	anatomisch		
Anat.	Anatomie, Anatom	kcal	Kilokalorie
Anthrop.	Anthropologie, Anthropologe	kg	Kilogramm
Anw.	Anwendung	kJ	Kilojoule
Art.	Artikel	l	Liter
Bez.	Bezeichnung	lat.	lateinisch
BGBI.	Bundesgesetzblatt	li.	links
botan.	botanisch	m	masculinum
bzw.	beziehungsweise	M., Mm.	Musculus, Musculi
C	Celsius	mg	Milligramm
ca.	circa	MG	Molekulargewicht
Chem.	Chemie, Chemiker	MHz	Megahertz
chin.	chinesisch	Mill.	Million
Chir.	Chirurgie, Chirurg	Min.	Minute
cm	Zentimeter	mlat.	mittellateinisch
DAB	Deutsches Arzneibuch	mmHg	Millimeter-Quecksilbersäule
d. h.	das heißt	mMol	Millimol
dl	Deziliter	ms	Millisekunde
engl.	englisch	n	neutrum
ethnomed.	ethnomedizinisch	N., Nn.	Nervus, Nervi
evtl.	eventuell	nlat.	neulateinisch
		NW	Nebenwirkung
f	femininum	o. a.	oder anderes
FAO	Food and Agriculture	o. ä.	oder ähnliches
	Organization	od.	oder
frz.	französisch	OZ	Ordnungszahl
g	Gramm	päd.	pädiatrisch
geb.	geboren	Päd.	Pädiatrie, Pädiater
GG	Grundgesetz	Phys.	Physik, Physiker
ggf.	gegebenenfalls	Physiol.	Physiologie, Physiologe
gr.	griechisch	pl	Plural
homöopath.	homöopathisch	ppm	parts per million
Hz	Hertz	Psychol.	Psychologie, Psychologe
i. a.	im allgemeinen	re.	rechts
i. d. R.	in der Regel	RVO	Reichsversicherungsordnung
i. e. S.	im engeren Sinne	s.	siehe
i. R.	im Rahmen	S.	Seite

Sek.	Sekunde	u. v. a.	und viele andere
SGB	Sozialgesetzbuch		
sing	Singular	v. a.	vor allem
sog.	sogenannt	var.	Varietas
ssp.	Subspecies	Verw.	Verwendung
Std.	Stunde	vgl.	vergleiche
syn.	synonym	Vork.	Vorkommen
Tab.	Tabelle	WHO	World Health Organization
u.	und	z. B.	zum Beispiel
u. a.	unter anderem	zeitgen.	zeitgenössisch
u. ä.	und ähnliches	z. T.	zum Teil
usw.	und so weiter	z. Z.	zur Zeit
u. U.	unter Umständen		

Claus C. Schnorrenberger

Compendium Anatomicum Acupuncture

Lehrbuch und Atlas der anatomischen Akupunktur-Strukturen
unter Mitarbeit von Hongchien Ha

31 x 23,5 cm. X, 216 Seiten. 167 Abbildungen. 23 Tabellen. 1995.
Gebunden. ISBN 3-11-012288-X

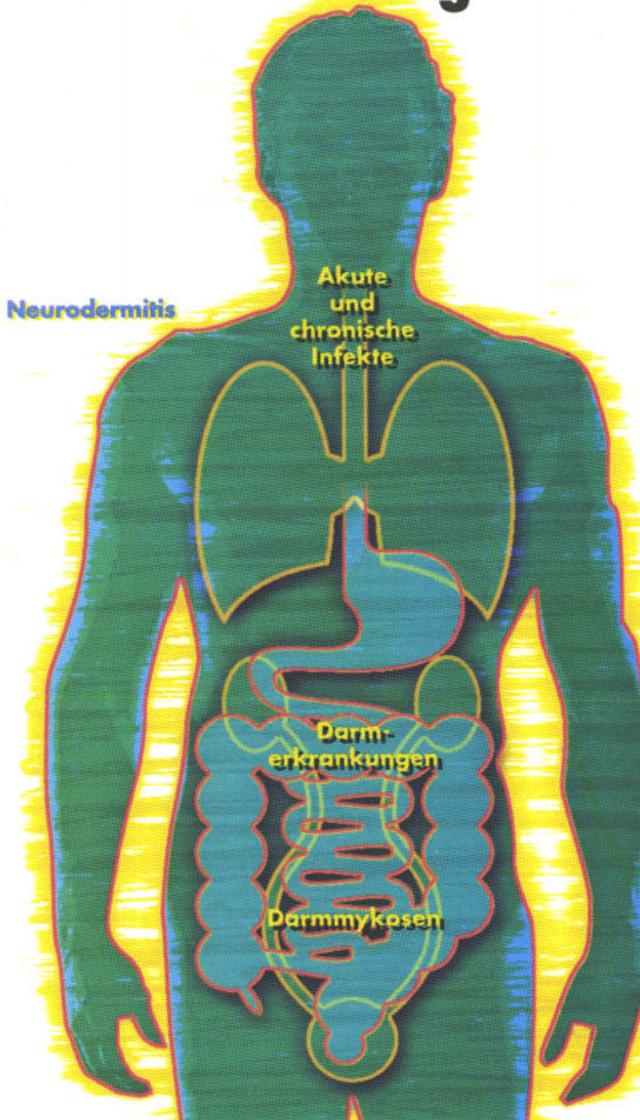
Die Ziele, die dieses Compendium verfolgt, lassen sich wie folgt
zusammenfassen:

- morphologische Grundlegung der Akupunktur auf der Basis
der klassischen Tradition
- physiologische Wirkungserklärung
- topographische Orientierung
- technische Kontrolle der praktischen Therapie durch die hier
erstmals vermittelte anatomische Transparenz einer jeden
Akupunktur-Struktur.



de Gruyter

Die Mikrobiologische Therapie



Probiotika – für das Leben

Mikroben auf Haut und Schleimhaut sind Voraussetzung für ein funktionierendes Immunsystem.

Bei gestörter Abwehrlage bewirken physiologische Mikroorganismen in den Symbioflor-Präparaten:

- **Immunmodulation**
Dämpfung überschüssender Reaktionen, Aktivierung mangelnder Funktion.
- **Kolonisationsresistenz**
Verdrängung pathogener Keime
- **Floramodulation**
Stärkung der körpereigenen Normalflora



Pro-Symbioflor® / Symbioflor® 1 / Symbioflor® 2 Zusammensetzung: **Pro-Symbioflor®:** 1 ml Suspension enthält: Escherichia coli und Enterococcus faecalis (steriles Autolysat aus $1,5 - 4,5 \times 10^9$ Bakterien). **Symbioflor® 1:** 1 ml Suspension enthält: Enterococcus faecalis (Zellen und Autolysat aus $1,5 - 4,5 \times 10^9$ Bakterien). **Symbioflor® 2:** 1 ml Suspension enthält: Escherichia coli (Zellen und Autolysat aus $1,5 - 4,5 \times 10^9$ Bakterien). **Anwendungsgebiete:** **Pro-Symbioflor®:** Aktivierung körpereigener Abwehrkräfte, chronisch rezidivierende Infektionen der oberen Atemwege, Entzündungen im Mund-, Nasen-, Rachenraum und Mittelohr, Erkältungskrankheiten, gastrointestinale Störungen. **Symbioflor® 1:** Aktivierung körpereigener Abwehrkräfte, gastrointestinale Störungen. **Symbioflor® 2:** Aktivierung körpereigener Abwehrkräfte, gastrointestinale Störungen. **Gegenanzeigen:** **Pro-Symbioflor®:** Keine. **Symbioflor® 1:** Keine. **Symbioflor® 2:** Akute Cholecytitis und akute Pankreatitis, Ileus, Kochexie, Marasmus. Bei akut feberhaften Erkrankungen vorübergehend absetzen. **Nebenwirkungen:** **Pro-Symbioflor® / Symbioflor® 2:** Zu Behandlungsbeginn können gelegentlich Meteorismus, Flatulenz und Oberbauchbeschwerden auftreten. **Symbioflor® 1:** Vereinzelt wird über das Auftreten von Mundtrockenheit, Kopfschmerz, Ekel oder Magenschmerzen berichtet. **Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten:** **Pro-Symbioflor®, Symbioflor® 1, Symbioflor® 2:** Keine bekannt.

